

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: II/66.1-Me

Datum: 15.11.2021

Vorlage, DS-Nr. 2021/1470

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Mobilität und Bauwesen	30.11.2021			

Betreff: Sieglarer Straße, Troisdorf-Mitte
hier: Ersatz Trennwände in der DB-Unterführung
Antrag der Fraktion DIE FRAKTION vom 12. November 2021

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Mobilität und Bauwesen beauftragt die Verwaltung Alternativen für die bestehenden Trennwände in der DB-Unterführung Sieglarer Straße zu prüfen. Die Verwaltung wird die Ergebnisse entsprechend aufarbeiten und in einer der nächsten Sitzungen dem Ausschuss vorstellen.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Haushaltsjahr: 2021/2022
Sachkonto/Investitionsnummer: 1201-804
Kostenstelle/Kostenträger:
Gesamtansatz: 30.000,00 €
Verbraucht: 0,00 €
Noch verfügbar: 30.000,00 €
Bedarf der Maßnahme: noch offen
Erträge: 0,00 €
Jährliche Folgekosten: 0,00 €
Bemerkung:

Sachdarstellung:

Die Fraktion DIE FRAKTION hat mit Antrag vom 12. November 2021 um die Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Ersatz der asbesthaltigen Trennwände in der DB-Unterführung Sieglarer Straße“ gebeten. Es wurde dargelegt, dass die asbesthaltigen Trennwände, gepaart mit Ersatzprodukten aus Kunststoff o. ä., nicht mehr dem heutigen technischen Standard und dem Gesundheitsschutz entsprechen und aus diesem Grund ein Ersatz dringend anzustreben ist.

Die Verwaltung wird die technische Machbarkeit von Ersatzprodukten prüfen und Angebote für die Umrüstung der Trennwände einholen. Die Verwaltung ist bestrebt ein robustes und vandalismussicheres Alternativprodukt zu wählen.

Die Verwaltung wird die Ergebnisse sowie die entstehenden Kosten in einer der nächsten Sitzungen zur Beratung darlegen. Die Verwaltung weist bereits jetzt darauf hin, dass bei der Umsetzung der Maßnahme und der damit einhergehenden Verkehrseinschränkungen in der DB-Unterführung, explizit dem Busverkehr, ein immenser finanzieller und logistischer Aufwand einhergeht. Die Verwaltung wird dies in den weiteren Prüfungen berücksichtigen und detailliert darlegen.

Haushaltsmittel stehen im Jahr 2022 in Höhe von 30.000 € für die Maßnahme zur Verfügung.

In Vertretung

Walter Schaaf
Technischer Beigeordneter